



Kinder in den Urlaub: Tim Kähler, Burkhard Schmidt-Schönefeld, Franz Schaible, Dirk Föste und Thomas Korbus (v. l.). FOTO: WOLFGANG RUDOLF

Schöne Ferien für alle

Bielefelder Kinderfonds ermöglicht 200 Heranwachsenden einwöchige Reise

VON SANDRA SPIEKER

■ **Bielefeld. Ferien haben alle Kinder. Aber einmal das Meer sehen, darin baden, die Natur erforschen und anschließend den Freunden von den tollsten Abenteuern erzählen:** Das können viele Bielefelder Kinder aus Familien mit geringem Einkommen nicht. Ermöglichen wollen genau das jetzt aber der Bielefelder Kinderfonds und die Firma Ruf Jugendreisen. 35 oder 50 Euro kostet der einwöchige Ferienaufenthalt in der Lüneburger Heide oder auf der Insel Rügen dann nur noch.

„In Bielefeld gibt es viele Kinder, die immer nur zusehen können

und oft ausgeschlossen werden“, meint Tim Kähler, Sozialdezernent der Stadt. Etwa die rund 1.000 Kinder und Jugendliche zwischen neun und 15 Jahren, deren Familien Hartz IV beziehen.

Genau die gehören zur Zielgruppe des neuen Angebots. Der Bielefelder Kinderfonds, der vor eineinhalb Jahren von der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut gegründet wurde, bezuschusst bei Vorlage des Bielefeld-Passes für 200 Mädchen und Jungen ein Woche Urlaub.

Kinder bräuchten Ferien zur Erholung, um Kraft zu tanken, zum Spielen, Lernen und vor allem, um neue Eindrücke zu ge-

winnen, sagt Franz Schaible vom Bielefelder Kinderfonds. Genau deshalb sei die Spendenaktion „Schöne Ferien für alle Kinder“ gestartet. „Mit 20 Euro schenken Spender einem Kind einen ganzen schönen Ferientag“, so Schaible.

Mit der Firma Ruf Jugendreisen aus Bielefeld sei schnell ein Partner für die Aktion gewonnen worden. „Eine betreute Kinder- und Jugendreise ist ein ganz besonderes Erlebnis und fördert die Entwicklung und Selbstständigkeit enorm“, so Thomas Korbus, Geschäftsführer von Ruf Jugendreisen, „das Gemeinschaftsgefühl und die vielen neuen Freundschaften sind für alle Kinder prägend“.

Franz Schaibles großer Wunsch ist es, dass in den nächsten Jahren alle der rund 1.000 betroffenen Kinder einmal in den Genuss einer solchen Reise kommen können. Deshalb laufen auch schon die Planungen für das kommende Jahr mit weiteren Sponsoren. Vielleicht liegt das Reiseziel dann auch einmal im Ausland. Jetzt geht es aber erst einmal ins Nawala-Abenteuer-Camp in die Lüneburger Heide (ab 7. oder 14. August) und ins Festival-Camp nach Rügen (ab 14. oder 21. August).

Anmeldungen nur schriftlich

850 Kinder gefördert

■ Der 2008 auf Anregung des Sozialdezernenten Tim Kähler gegründete Bielefelder Kinderfonds kümmert sich um Chancengerechtigkeit und soziale Teilhabe von Kindern. Mit dem Bielefeld-Pass als Nachweis können Kinder aus Haushalten mit geringem Einkommen an Angeboten in den Bereichen Sport, Musik oder Theater kostenfrei teilnehmen

oder schwimmen lernen. In zwei Jahren wurden so bereits mehr als 850 Kinder und Jugendliche erreicht. Interessierte können für ein Kind, das gefördert werden soll, ein Angebot bei den Kooperationspartnern aussuchen. Die wenden sich dann direkt an den Kinderfonds.

www.bielefelder-kinderfonds.de